



Liebe Mitglieder des SRRB

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Wir alle haben wohl noch kein solches Jahr erlebt, eines, das so viele Anforderungen an uns gestellt hat. Auch wir als Vorstand des SRRB sahen uns immer wieder in der Situation Aktivitäten absagen zu müssen, die wir Ihnen als Mitgliedern gerne angeboten hätten. Für uns war es wichtig, so zu handeln, dass wir weder ein Risiko für die Gesundheit unserer Mitglieder noch für uns selbst eingingen. Wir hoffen, dass wir in naher Zukunft unsere Aufgaben wieder übernehmen und Ihnen ein gewohntes Programm anbieten können. Abwarten heisst die Maxime. Sie hören sobald möglich wieder von uns.

Was wir sehr bedauern ist, dass nach vielen Jahren zwei unserer Interessengruppen ihren Betrieb einstellen, weil keine Nachfolge für die Leitung gefunden werden konnte. Zum einen betrifft das das Erzählcafé unter der langjährigen Leitung von Karin Wrulich, zum anderen den Träff 55-99 in Baden, dessen Leitungsteam jüngeren und neu motivierten

Personen die Leitung übergeben möchte. Ich danke an dieser Stelle den beiden Leitungsteams dieser Gruppen ganz herzlich für ihren grossen und langjährigen Einsatz. Der Vorstand ist sich bewusst, dass es viel Energie, Herzblut und Aufwand braucht, solche Aktivitäten regelmässig zu planen und zu organisieren, Ideen zu sammeln und diese auch umzusetzen. Gerade in der jetzigen Situation, in der eine Planung beinahe unmöglich ist, ist es schwierig Personen zu finden, die bereit sind sich dafür zu engagieren. Trotzdem wage ich hier erneut einen Aufruf: melden Sie sich, wenn Sie Lust und Freude haben eine Weiterführung oder einen Neuanfang, möglicherweise auch in anderer Form, für eine dieser beiden Gruppen zu übernehmen.

Es bleibt mir jetzt, Ihnen allen im Namen des Vorstandes

*eine ruhige, lichtvolle Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage und einen guten, gesunden Übergang ins neue Jahr*

zu wünschen.

Mit herzlichen Grüssen, machen Sie's gut

Martin Langenbach